

CHANCENKARTE · §20a AUFENTHG

Was meine Einstellung Sie kostet

Nichts außer dem Gehalt — kein Sponsoring, keine Gebühr, kein Visumverfahren

Eine Einstellung aus einem Drittstaat gilt als teuer und langwierig. In meinem Fall ist sie weder das eine noch das andere. Ich lebe bereits in Frankfurt am Main und besitze einen Aufenthaltstitel, der mir das Arbeiten erlaubt — kein Visumverfahren, kein Sponsoring, keine Gebühr. Eine Arbeitgeberabgabe wie im Vereinigten Königreich oder in den USA gibt es hier nicht.

DIE VIER HÄUFIGSTEN ANNAHMEN

„Ich müsste Ihnen 48.000 € zahlen.“

Das ist die Mindestvergütung für die **Blaue Karte EU** — ein anderer Aufenthaltstitel, den ich nicht beantrage. Für mich gilt sie nicht. Sie zahlen das marktübliche Gehalt der Stelle, wie bei jeder anderen Bewerberin und jedem anderen Bewerber.

„Ich müsste Ihr Visum sponsern.“

Deutschland kennt kein Arbeitgeber-Sponsoring und erhebt keine solche Gebühr. Ihre Kosten: **0 €**. Dieser Punkt wird meist mit der britischen Sponsor Licence oder dem US-Visum H-1B verwechselt.

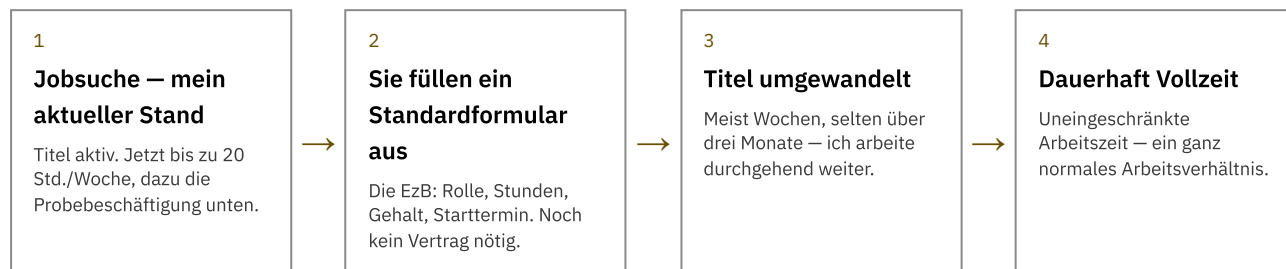
„Das wäre ein großer Verwaltungsaufwand.“

Ein einziges Standardformular — die **EzB**, bei jeder Drittstaats-Einstellung üblich; Blankoexemplar liegt bei. Rolle, Stunden, Gehalt, Starttermin. Nichts, das Sie selbst aufsetzen müssten.

„Sie könnten erst nach der Genehmigung anfangen.“

Ich kann **sofort** anfangen — bis zu 20 Stunden pro Woche, dazu die zweiwöchige Probebeschäftigung in Vollzeit, und ich arbeite während der Umwandlung durchgehend weiter.

MEIN WEG ZUR VOLLZEITBESCHÄFTIGUNG



TESTEN SIE MICH, BEVOR SIE SICH ENTSCHIEDEN

Risikofreie Probebeschäftigung in Vollzeit (zwei Wochen)

Mein Titel erlaubt bereits jetzt bis zu zwei Wochen Vollzeit am Stück, so oft es hilfreich ist. Ohne Änderung des Aufenthaltstitels, ohne Aufwand auf Ihrer Seite — nur die normale Vergütung für diese zwei Wochen (ein echtes Arbeitsverhältnis nach §611a BGB, keine unbezahlte Arbeit).

QUELLEN

- § 20a AufenthG — Chancenkarte — https://www.gesetze-im-internet.de/aufenthg_2004/__20a.html
- § 18b Abs. 2 AufenthG — Blaue Karte EU, auf die sich die Zahl 48.000 € bezieht — https://www.gesetze-im-internet.de/aufenthg_2004/__18b.html
- § 19c Abs. 2 AufenthG und § 6 BeschV — Beschäftigung aufgrund berufspraktischer Erfahrung — https://www.gesetze-im-internet.de/beschv_2013/__6.html
- Erklärung zum Beschäftigungsverhältnis (EzB), Bundesagentur für Arbeit — https://www.arbeitsagentur.de/datei/erklaerung-zum-beschaeftigungsverhaeltnis_ba047549.pdf
- Make it in Germany — Beschäftigung von Chancenkarte-Inhabern — <https://www.make-it-in-germany.com/de/unternehmen/einreise/beschaeftigung-chancenkarte-inhabern>